

Felix Mendelssohn Bartholdy

„ ... oder soll es Tod bedeuten“

Acht Lieder und ein Fragment von
Felix Mendelssohn Bartholdy
nach Gedichten von
Heinrich Heine
für Sopran und Streichquartett bearbeitet
und verbunden mit sechs Intermezzi von
Aribert Reimann
(1996)

Eight Lieder and one fragment
by Felix Mendelssohn Bartholdy
after poetry by
Heinrich Heine
arranged for soprano and string quartet
and connected by intermezzi
by Aribert Reimann
(1996)

www.schott-music.com
ISBN 978-3-7089-2170-8

PREVIEW
Low Resolution

PREVIEW

für Julian
und das
Cher
in der

Low Resolution

PREVIEW
Low Resolution

Auftragswerk der Schwetzingen Festspiele

PREVIEW
Low Resolution

Uraufführung / First Performance:
12. Mai 1997 in Schwetzingen
Cherubini Quartett
Juliane Banse, Sopran

Aufführungsdauer: 28 Minuten
Duration: 28 Minutes

Abfolge/Sequence

Leise zieht durch mein Gemüt op. 19a, 5
Intermezzo I
Der Herbstwind rüttelt die Bäume op. 34, 6 (1837)
Intermezzo II
Über die Berge scheint schon die Sonne op. 47, 2
Intermezzo III
Auf Flügeln des Gesanges op. 34, 2 (1835)
Intermezzo IV
Was will die einsame Träne (1837), 1. und 2. Strophe
In dem Mondenschein im Walde op. 19, 1 (1830)
Was will die einsame Träne, 3. Strophe (Ach, mein Liebchen)
Intermezzo V
Allnächtlich im Traume op. 14 (1834)
Mein Liebchen, wir saßen beisammen op. 37
Intermezzo
Warum sind denn die Rosen so blaß op. 19, 2 (1830)

Folgende bislang unveröffentlichte Manuskripte wurden freundlicherweise von der Staatsbibliothek Berlin zur Verfügung gestellt:

The following hitherto unpublished manuscripts were put to the disposal of Aribert Reimann by courtesy of the Staatsbibliothek Berlin:

Was will die einsame Träne
Mein Liebchen, wir saßen beisammen
Warum sind denn die Rosen so blaß

„... oder soll es Tod bedeuten?“

(1996)

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809 – 1847

Aribert Reimann

1956

Andante

Sopran

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

mei- n Ge- müt lieb- lich- es Ge- müt Früh- lings- lied,

Wie- der- keh- re ich, wie- der- keh- re ich, wie- der- keh- re ich, wie- der- keh- re ich,

16

Kling hin - aus bis an das Haus, wo die Veil - chen sprie - ßen. Wenn du ei - ne

pizz.
p
pp
pp
pp

21

Ro - se schaut, sag, ich lass dich

p
p
p
p

26

mf - *p*
mf - *p*
mf - *p*
mf - *p*
pp
mf - *p*
mf - *p*